

INSTITUT FÜR BYZANTINISTIK UND NEOGRÄZISTIK DER UNIVERSITÄT WIEN  
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR NEUGRIECHISCHE STUDIEN

Wir laden zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:

## **„Griechische Parteien in der EU: der Fall PASOK (1974-2007)“**

**Mag. Dr. Zoe Lefkofridi**

Department of Methods in the Social Sciences  
University of Vienna

Der Beitritt Griechenlands zur EU brachte für die nationalen politischen Parteien Änderungen sowohl institutioneller als auch politischer Natur mit sich. Denn aufgrund des europäischen Integrationsprozesses ändern sich die Beziehungen, Herausforderungen und der Spielraum nationaler Parteipolitik. Das Ziel ist zu analysieren, wie sich die griechischen Parteien in diesem Prozess verhalten und inwieweit die Europäische Union die Rhetorik, Politik und Organisationsstruktur dieser Parteien beeinflusst. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der PASOK-Partei, deren Wandlung in Interviews, Manifesten und Statuten zutage tritt: PASOK, inzwischen ein starker Befürworter der Integration, war noch in den 70er Jahren leidenschaftlicher Gegner des Beitritts. Der Fokus auf PASOK, einer der zwei Großparteien, die sich in der Regierung abwechseln, trägt zum Verständnis der Herausforderungen bei, mit denen die Regierungsparteien konfrontiert sind, und legt deren Reaktionen hierauf offen.

**Vortragort: 1010 Wien, Postgasse 7, 1. Stiege, 3. Stock**

**Zeit: Montag, 29. November 2010, 18:30 Uhr**

Anschließend wird zu einem Glas Wein gebeten.

Gäste sind herzlich willkommen!